REGION SUCHT GASTFAMILIEN FÜR UNBEGLEITETE MINDERJÄHRIGE AUSLÄNDER

Veröffentlicht am 29.03.2016 um 12:53 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Region Hannover betreut und versorgt derzeit über 270 unbegleitete Jugendliche in den 16 Kommunen, in denen die Region Jugendhilfeträgerin ist. Um diesen jungen Menschen einen geschützten familiären Rahmen in Deutschland zu ermöglichen, sucht die Region Hannover weiter dringend Gastfamilien: Die Veranstaltung "Ein Zuhause für minderjährige Flüchtlinge - eine Informationsveranstaltung für Gastfamilien" lädt alle interessierte Paare und Einzelpersonen mit festem Wohnsitz im Umland herzlich dazu ein, sich am Dienstag, 5. April 2016, 18 Uhr, im Regionshaus, Raum N002, Hildesheimer Straße 18, Hannover unverbindlich über Möglichkeiten und Aufgaben von Gasteltern zu informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.Bei den ausländischen unbegleiteten Minderjährigen handelt es sich überwiegend um männliche Jugendliche im Alter zwischen 13 bis 17 Jahren. Sie kommen in der Regel aus Kriegs- und Krisengebieten in Afghanistan, Syrien, Eritrea, Somalia oder dem Irak und haben einem muslimischen Hintergrund. Vor einer Aufnahme in eine Gastfamilie werden die Kinder und Jugendlichen einige Wochen in einer Inobhutnahme-Stelle des Jugendamtes betreut und gesundheitlich versorgt, wo sie auch bereits erste Deutschkenntnisse vermittelt bekommen.Als Gasteltern kommen Paare und Einzelpersonen in Frage, die über berufliche oder private Erziehungserfahrung - insbesondere mit Jugendlichen in der Pubertät - verfügen. Weitere Kriterien sind etwa ausreichende deutsche Sprachkenntnisse der Hauptbezugsperson, genügend Wohnraum mit eigenem Zimmer für den aufgenommenen Jugendlichen und zeitliche Ressourcen. Offenheit für den Umgang mit fremden Kulturen und Religionen, für die Vielfältigkeit von Sprache oder Essgewohnheiten sind ebenfalls Voraussetzungen. Zu den Aufgaben von Gasteltern zählen die Unterstützung des Minderjährigen, sich in das öffentliche Schulsystem und in das soziale Umfeld einzugliedern, sie bei Behördengängen zu begleiten und sich um die medizinische Betreuung zu kümmern.Der Pflegekinderdienst der Region Hannover begleitet und berät Gasteltern und Gastfamilien bei der Betreuung eines ausländischen unbegleiteten Minderjährigen von Anfang an. Zudem steht den Gasteltern der jeweilige vom Gericht bestellte Vormund - eine sozialpädagogische Fachkraft der Region Hannover - als Ansprechpartner zur Seite. Gasteltern erhalten außerdem regelmäßig Fortbildungsangebote und die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch mit anderen Gastfamilien sowie ein monatliches Pflegegeld zur Sicherung des Lebensunterhaltes des Jugendlichen. Weitere Informationen unter Telefon 0511/616-22129 und per Mail an Pflegekinder@region-hannover.de.